



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2011

Band XV

Einzelplan 14

Verfassungsgericht des Landes

Brandenburg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 14	4
Zusammenfassung der Stellenübersicht	5
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2011	6
Kapitel 14 010 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	8
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2011	18
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	19

VORWORT

Das Verfassungsgericht des Landes Brandenburg ist ein allen anderen Verfassungsorganen gegenüber selbständiger und unabhängiger Gerichtshof des Landes mit dem Sitz in Potsdam. Seine Rechtsstellung und Entscheidungsbefugnisse ergeben sich aus Artikel 112 und 113 der Verfassung des Landes Brandenburg in Verbindung mit dem Gesetz über das Verfassungsgericht des Landes Brandenburg vom 08.07.1993 (Verfassungsgerichtsgesetz Brandenburg - VerfGGBbg; GVBl. I S. 322) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. November 1996 (GVBl. I S. 343), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01. Juli 2003 (GVBl. I S. 185).

Das Verfassungsgericht besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und sieben weiteren Verfassungsrichtern.

Sie werden für die Dauer von zehn Jahren vom Landtag gewählt.

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der IST-Ausgaben 2009 und der Haushaltsansätze 2010 - 2014

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vorjahr gesamt	0	0	1	1	1	1
Zugänge:						
- Ruhestand	0	1	0	0	0	0
- Hinterbliebene	0	0	0	0	0	0
Versorgungsempfänger gesamt	0	1	1	1	1	1
IST-/Sollausgaben in EUR	0	19.000	21.800	22.000	22.200	22.400

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger werden im Kapitel 14 010 Titel 432 10 veranschlagt.

Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" werden im Kapitel 14 010 Titel 919 35 ausgebracht.

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2011

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2010	2011
1 Planmäßige Beamte und Richter	3,00	3,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	1,00	1,00
Stellensoll (1-3)	4,00	4,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00
Auszubildende	0,00	0,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamte und Richter	0,00	0,00
Arbeitnehmer	0,00	0,00
Summe Leerstellen	0,00	0,00

Haushaltsübersicht 2011

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
14010		600			600	367.900
Summe 2011		600			600	367.900
Summe 2010		600			600	368.100
Vgl. zu 2010						-200

Haushaltsübersicht 2011

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
216.900					584.800	-584.200
216.900					584.800	-584.200
200.200					568.300	-567.700
+16.700					+16.500	-16.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	0	100	100
---------------	-----	------------------------------------	----------	------------	------------

Erläuterungen:

Erstattung von Auslagen, insbesondere von Schreibauslagen für Urteilsabschriften.

119 10	051	Sonstige Einnahmen	30	500	500
---------------	-----	---------------------------	-----------	------------	------------

		Summe HGr. 1:	600	600	
--	--	---------------	------------	------------	--

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	950	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	7.380	0	0
---------------	-----	--	--------------	----------	----------

359 11	950	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	7.601	0	0
---------------	-----	---	--------------	----------	----------

		Summe HGr. 3:	0	0	
--	--	---------------	----------	----------	--

14 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg
14 010 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.

359 99	950	Entnahme aus der Rücklage	6.816	0	0
---------------	-----	----------------------------------	--------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99		0	0
-----------------------	---------------	--	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen		0	0
-----------------------	----------------------------------	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	107.916	110.000	110.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Entschädigungen für den Präsidenten, den Vizepräsidenten und die übrigen Verfassungsrichter. Gemäß § 9 Verfassungsgesetz erhalten die Verfassungsrichter eine monatliche Entschädigung in Höhe eines Drittels der Entschädigung, die ein Abgeordneter gemäß § 5 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Landtages Brandenburg (Abgeordnetengesetz - AbgG) erhält. Haben Verfassungsrichter einen Anspruch auf ein Einkommen aus einem Amtsverhältnis oder aus einer Verwendung im öffentlichen Dienst, so erhalten sie eine monatliche Entschädigung in Höhe eines Sechstels der Entschädigung, die ein Abgeordneter gemäß § 5 des Abgeordnetengesetzes erhält. Zusätzlich erhält der Präsident eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 250 EUR, der Vizepräsident eine solche in Höhe von 125 EUR monatlich.

422 10	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	94.742	118.000	180.000
--------	-----	---	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	180.000
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		180.000

Mehr wegen Umsetzung aus Titel 42810 und Stellenhebung der A 11 zu A 12.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Oberregierungsrat	1) A14	hD	2,00	2,00
Amtsrat	A12	gD	0,00	1,00
davon ku: 1,00 nach A11 gD Ausscheiden des Stelleninhabers				
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	0,00
Zusammen:			3,00	3,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Besoldungsgruppe A 14: Auf diesen Planstellen können auch Richter oder Staatsanwälte der Besoldungsgruppe R 1 geführt werden.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Stellenhebung:

sonstige Hebungen	von	nach	in	in
1,00	von A11 gD	Regierungsamtmann	nach A12 gD	Amtsrat
1,00	Sonstige Hebungen insgesamt			
1,00	Stellenhebungen insgesamt			

427 20	051	Entgelte für Aushilfen	0	1.000	1.000
--------	-----	-------------------------------	----------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Für die zeitlich begrenzte Beschäftigung einer Aushilfskraft der Entgeltgruppe E 5 für die Bibliothek des Verfassungsgerichtes.

428 10	051	Entgelte der Arbeitnehmer	107.259	120.000	55.000
--------	-----	----------------------------------	----------------	----------------	---------------

14 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg
14 010 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Erläuterungen:

Minderausgaben wegen Umsetzung zu Titel 42210.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 8	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00

432 10	058	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener	0	19.000	21.800
---------------	------------	--	----------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Mehr wegen Aufnahme eines Versorgungsempfängers.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB).

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

443 30	254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	40	100	100
---------------	------------	---	-----------	------------	------------

453 10	051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Summe HGr. 4:			368.100	367.900
----------------------	--	--	----------------	----------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19.033	15.000	15.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	1.400
2.	Bücher, Zeitschriften	11.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.500
4.	Sonstiges	100
Summe		15.000

511 20	051	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	3.270	5.000	5.000
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Postgebühren	1.500
2.	Mobilfunkanschlüsse	0
3.	Fernmeldegebühren	3.400
4.	Sonstiges	100
Summe		5.000

Veranschlagt sind die Kosten für die selbst zu tragenden Post- und Fernmeldegebühren und die Grundgebühren für VPN-DSL Einwahl.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

514 10 051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1.453 4.000 4.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	300
3.	Verbrauchsmittel	3.000
4.	Sonstiges	200
Summe		4.000

Veranschlagt sind die Kosten für eine Robe, Binder und Tücher für neu gewählte Verfassungsrichter/innen und Unterhaltskosten für ein geleastes Dienst-Kfz.

517 10 051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 0 0 0

518 20 051 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 916 1.000 1.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung eines Kopierers.

518 25 011 Mietzahlungen an den BLB 83.116 124.000 120.000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Miete des nachstehend aufgeführten Gebäudes und der Räume:

		2011 EUR
1.	14469 Potsdam, Jägerallee 9 - 12, Haus 3	120.000
Summe		120.000

518 30 051 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen 2.561 2.800 3.000

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2010	2011	
		vorhanden	davon neu
PKW	1	1	0
Zusammen	1	1	0

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 1.1.2010

Personenkraftwagen: 1

Anschlußleasing 2011

1 PKW mit einem Anschaffungspreis bis zu 22.600 € für den Präsidenten des Verfassungsgerichts

525 10 051 Aus- (und Fort)bildung 0 400 400

14 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg
14 010 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Aus- und Fortbildung	400
2. Lehr- und Lernmittel	0
Summe	400

Dieser Titel enthält nur die Kosten für die Fortbildung der Bediensteten des Landesverfassungsgerichtes.

526 10 051 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 0 20.500 20.500

Erläuterungen:

Ausgaben für Zeugenentschädigungen- und Sachverständigenvergütungen und sonstige Auslagen, die aufgrund der geltenden gesetzlichen Vorschriften zu leisten sind.

527 10 051 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 1.107 3.000 3.000

Erläuterungen:

Für Anreisen der nebenamtlichen Verfassungsrichter zu den Verfassungsgerichtsterminen und Beratungen und für Dienstreisen der Bediensteten des Verfassungsgerichtes.

529 10 051 Verfügungsmittel 1.106 1.500 1.500

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs.1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

	2011 EUR
Präsident des Landesverfassungsgerichtes	1.500
Summe	1.500

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktionen der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10 051 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation 0 0 0

531 20 013 Öffentlichkeitsarbeit 224 500 500

542 10 051 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch 0 0 0

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX).

546 10 051 Sonstiges 0 200 200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
546 15	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	16.548	16.500	16.500
		Erläuterungen: Servicevereinbarungen mit dem ZIT-BB			
					2011 EUR
		1. Leistungsentgelt für Kommunikationsleistungen / Einzelzugang zum LVN			15.000
		2. IT-Fortbildung			400
		3. Datenerfassung durch Dritte; Pflege und Aktualisierung der Internetseiten; Einstellungen von Entscheidungen			1.100
		4. Sonstiges			0
		Summe			16.500
546 20	051	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	0	0
		<i>Aus den Mitteln können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.</i>			
546 30	051	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	0	0
546 41	051	Kosten für Tagungen und Kongresse	0	0	20.000
		Erläuterungen: Mehr wegen Ausrichtung der im Mai 2011 stattfindenden Jahrestagung der Präsidentinnen und Präsidenten der Verfassungsgerichtshöfe des Bundes und der Länder in Potsdam.			
		aus Titelgruppen:		5.800	6.300
		Summe HGr. 5:		200.200	216.900
		HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
812 10	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände im Inland	0	0	0
		Erläuterungen: Die Ausstattung der vom Verfassungsgericht bezogenen Räume erfolgte in 2006.			
		Summe HGr. 8:		0	0
		HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben			
919 10	950	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	11.096	0	0
919 11	950	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	23.446	0	0
919 35	950	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"		0	0

14 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg
14 010 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 919 35

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten bzw. erstmalig in den Dienst des Landes Brandenburg übernommenen Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet. Erstmals im Einzelplan 14 berücksichtigte Beamte Anzahl: 0

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

Summe HGr. 9:

0

0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

511 99	051	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	3.918	3.700	4.200
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

				2011
				EUR
1.	Hardware			2.000
2.	Software			500
3.	Unterhaltung			1.500
4.	Kommunikation			0
5.	Sonstiges			200
Summe				4.200

Mehr wegen Erneuerung vorhandener Hardware.

525 99	051	Aus- (und Fort)bildung	0	600	600
--------	-----	-------------------------------	----------	------------	------------

Erläuterungen:

				2011
				EUR
1.	Aus- und Fortbildung			600
2.	Lehr- und Lernmittel			0
Summe				600

538 99	051	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.467	1.500	1.500
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

919 99	950	Zuführung zu der Rücklage	7.232	0	0
--------	-----	----------------------------------	--------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	5.800	6.300
-------------------------------------	--------------	--------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	5.800	6.300
---	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	600	600
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0

Gesamteinnahme	600	600
-----------------------	------------	------------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	368.100	367.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	200.200	216.900
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0

Gesamtausgabe	568.300	584.800
----------------------	----------------	----------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-567.700	-584.200
--------------------------------------	-----------------	-----------------

